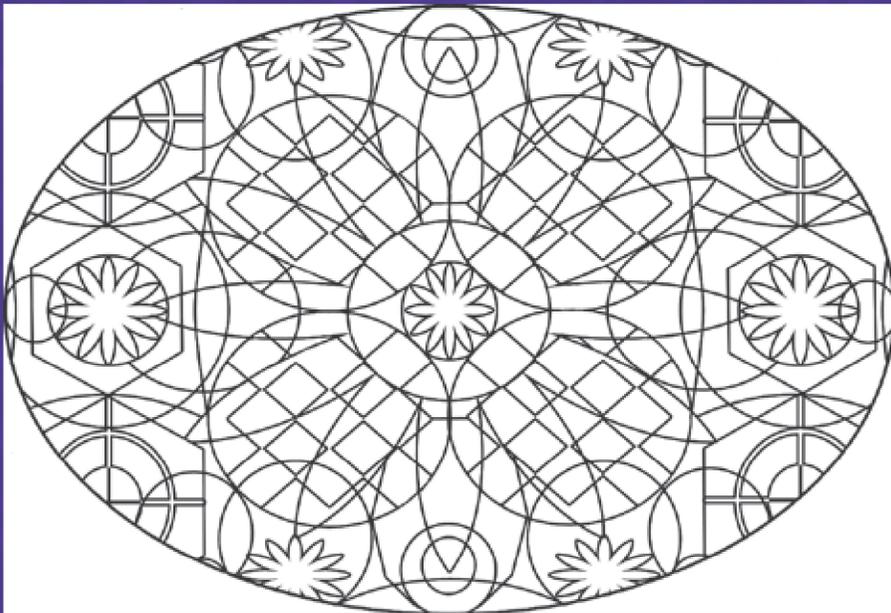


MEIN SOHN WAR VERLOREN UND IST WIEDERGEFUNDEN WORDEN. (Lk 15,24)

MEIN SOHN WAR VERLOREN UND
WORDEN. (Lk 15,24)

MEIN SOHN WAR VERLOREN UND IST WIEDERGEFUNDEN



WORDEN. (Lk 15,24) MEIN SOHN WAR VERLOREN UND IST WIEDERGEFUNDEN

Der barmherzige Vater

Ein Vater hatte zwei Söhne. Der jüngere wollte sein Erbe, packte alles zusammen und zog weg. Er verschleuderte das ganze Geld. Da ging es ihm schlecht und er musste auch als Schweinehirte arbeiten.

Er dachte nach und beschloss zurück zum Vater zu gehen und zu sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt. Ich bin es nicht wert, dein Sohn zu sein. Mach mich zu deinem Arbeiter.

Doch der Vater sagte den Knechten: Holt das beste Gewand und bereitet ein Festmahl. Mein Sohn war verloren und ist wiedergefunden worden. Als

der ältere Sohn von dem Fest hörte, wurde er zornig.

Er sagte zum Vater: Nie habe ich gegen deinen Willen gehandelt, mir hast du nie ein Fest bereitet. Kaum ist der gekommen, der dein Vermögen verschleudert hat und du feierst. Der Vater antwortete: Mein Kind, du bist immer bei mir, alles, was mein ist, ist dein. Wir müssen uns freuen, denn dein Bruder war verloren und ist wiedergefunden worden.

(nach Lk 15, 11-32)

Überlege: Was ist dir in letzter Zeit gut gelungen? Was belastet dich?

Versöhnungsfeier

mit Kindern in der Fastenzeit

Vorbereitung

- ✓ Kerze
- ✓ große Weihrauchkörner für jedes Kind
- ✓ Kohle
- ✓ Weihrauchschale
- ✓ Bibelmalbild „Versöhnung“ für jedes Kind

Die Kinder versammeln sich um die Weihrauchschale und um eine Kerze, die später angezündet wird. Sie bekommen ein Weihrauchkorn in die Hand.

Lied

Du bist da wo Menschen leben ...
(Liederbuch Du mit uns 519)

Begrüßung

Liebe Kinder! Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott bei uns ist. Zum Zeichen dafür zünden wir diese Kerze an.

Nicht immer läuft in unserem Leben alles rund. Aber Gott schenkt uns mit dem Gewissen so etwas wie ein inneres Spüren, das uns sagt: Das hast du gut gemacht, oder aber auch, das war falsch. Deshalb wollen wir heute (in dieser Fastenzeit) inne halten, still werden und Wege

zu Gott, zu uns selbst und in die Gemeinschaft finden. Gottes Wort und ein Symbol, das Weihrauchkorn, das ihr in der Hand haltet, helfen uns dabei über unser Leben nachzudenken.

Erzählung aus der Bibel

Der barmherzige Vater (siehe Bibelmalbild „Versöhnung“) vorlesen oder erzählen

Zum Nachdenken

Lest die Fragen auf eurer Karte und versucht sie für euch zu beantworten:

- × Was ist dir in letzter Zeit gut gelungen?
- × Was belastet dich?

Schuldbekentnis

Guter Gott,
du schaust auf uns.
Zu dir können wir
mit allem kommen.
Dir bringen wir
unsere schönen Erlebnisse.
Dir dürfen wir auch alles hinlegen,
was gemein und böse war.
Wir bitten dich:
Geh uns entgegen,
nimm uns in die Arme,

verzeihe uns und
mach unser Leben wieder heil.

Versöhnungsritual

Jedes Kind nimmt sein Weihrauchkorn und betrachtet es. Die Kohle wird angezündet.

Kinder, wenn ein Baum eine Verletzung hat und „blutet“, dann entsteht Weihrauch. An der Luft wird diese Verletzung hart, wie diese Weihrauchkörner. Ihr könnt das spüren.

Guter Gott, alle unsere Verletzungen, alles was böse und gemein war, wollen wir zu dir bringen, wir legen es in die Glut deiner Liebe und bitten dich: Verwandle es zu einem guten Duft.

Jedes Kind darf sein Weihrauchkorn auf die glühende Kohle legen. In Stille betrachten wir das Aufsteigen des Weihrauchs.

Vater unser

Bei jedem „Vater unser“ bitten wir um Vergebung und versprechen, dass auch wir bereit sind zu vergeben.

Segensgebet

Wir wollen um Gottes Segen bitten:

Der Text wird Zeile für Zeile vorgesprochen und von allen Kindern wiederholt.

Halte zu mir, guter Gott,
heut und jeden Tag.
Halt die Hände über mich,
was auch kommen mag.
Du bist jederzeit bei mir,
wo ich geh und steh,
spür ich, wenn ich leise bin,
dich in meiner Näh.
Gib mir Kraft für diesen Tag,
Gott ich bitte dich.
Dass ich Gutes denk und tu,
bitte segne mich.

Kreuzzeichen

Lied GL 896

Mit dir geh ich alle meine Wege

Hinweis

Diese Versöhnungsfeier kann auch eine Vorbereitung auf ein Beichtgespräch sein. Dabei empfiehlt es sich, dass alle Kinder zum Gespräch gehen, ob sie nun beichten, oder gesegnet werden.

Die Karte „Versöhnung“ kann als Geschenk oder als meditatives Element für die Zeit der Vorbereitung auf das Gespräch verwendet werden.